

Woodford House

Eine führende Mädchenschule in Neuseeland

An der Ostküste der Nordinsel Neuseelands, in der Hawkes Bay Region, liegt ein schöner, florierender Vorort mit warmem, gemäßigtem Klima. Genau hier befindet sich „Woodford House“, eine führende Mädchenschule Neuseelands und Heimat herausragender Leistungen.

„Woodford House“ wurde 1894 von Fräulein Mabel Annie Hodge gegründet, eine begabte und innovative Lehrerin der „Woodford House“ Schule in Surrey in England. „Woodford House“ hat in Neuseeland seit langem den Ruf, intellektuelle, kompetente und vielseitige junge Frauen auszubilden. Unser Lehrplan ist auf das National Certificate of Educational Achievement (NCEA) ausgerichtet. Dieser Abschluss wird von den Vereinigten Staaten, dem Vereinigten Königreich, Australien, Kanada, der Bundesrepublik Deutschland und vielen anderen Ländern anerkannt. Wir widmen uns der Innovation, der internationalen Staatsbürgerschaft und einer zukunftsorientierten Ausbildung.

Unser Gelände liegt inmitten einer 18 Hektar großen gut gepflegten parkähnlichen Anlage. Wir bieten den Mädchen eine sichere, private Umgebung, wo sie lernen können und mit einem 25 Meter langem Schwimmbad, zwei Turnhallen, und vielen malerischen Spazierwegen durch naheliegende Wälder und Gärten einen besonderen Lebensstil genießen können. Die Schule liegt nur 1.4 Kilometer vom Dorfzentrum entfernt. Somit können die Schülerinnen nach der Schule entspannt durch die dortigen vielseitigen Cafés und Geschäfte bummeln.

Woodford House ist eine interkulturelle Gemeinschaft, die 330 Mädchen ihr Zuhause nennen. Ungefähr 180 Mädchen sind Internatsschülerinnen, wobei 15-20 hiervon internationale Schülerinnen sind. Die Mädchen sind zwischen 12 und 18 Jahren alt und lernen von 7. bis zum 13. Lehrjahr. Sie kommen aus vielen verschiedenen Ländern wie Deutschland, Japan, China, Thailand, der Insel von Futuna, Vietnam und Südkorea und tragen durch ihre ganz unterschiedlichen Erfahrungen aus ihren Heimatländern zur kulturellen Vielfalt in „Woodford House“ bei.

„Woodford House“ ist stolz, kleine Klassenstärken und persönliche Erziehung bieten zu können. Die Klassengrößen reichen von etwa 5 bis zu 20 Schülerinnen. Unsere Schülerinnen arbeiten sowohl im Klassenzimmer als auch außerhalb des regulären Schulbetriebs fleißig. Sie erzielen gute Noten im akademischen Bereich, aber auch im Sport, der Musik, den Geisteswissenschaften und im technologischen Bereich beeindruckten unsere Mädchen, sowohl im nationalen als auch im internationalen Bereich, regelmäßig mit herausragenden Ergebnissen. „Woodford House“ hat 70 Lehrkräfte, die hochgeachtet werden und sich voll und ganz der Erziehung unserer Schülerinnen widmen. Dabei nehmen Sie neue Methoden wahr, um diese Kinder bestmöglich darin zu unterstützen, ihre persönlichen Ziele zu erreichen. Alles, was wir tun, ist auf weiterführendes Lernen und individuelle Bestleistung ausgerichtet.

Im Internat in „Woodford House“ zu wohnen ist ein besonderes und begehrtes Erlebnis für unsere Schülerinnen. Es ist ein Ort, wo unsere Mädchen rundum versorgt werden und wo ein starkes Gemeinschaftsgefühl herrscht. Wir bieten vier Internatsgebäude, die mit Einzel- und Doppelzimmern, Badezimmern, Küchen, Studierzimmerchen und Gemeinschaftsräumen ausgestattet sind. Die Schlafzimmer enthalten jeweils ein Bett, einen Kleiderschrank und einen Schreibtisch mit Stuhl. Hierbei laden wir unsere Schülerinnen ein, ihre Zimmer mit eigenen Fotos zu dekorieren, um sie zu einem individuellen Zuhause zu machen. Wenn die Mädchen das 13. Lehrjahr erreichen, erfahren sie das Leben in einer Wohngemeinschaft. „Woodford House“ besitzt drei Wohnungen, die sich auf dem Campus befinden. Dieser Lebensstil bereitet die Mädchen darauf vor, ein selbstständiges Leben außerhalb der Schule zu führen.

Die Internatsschülerinnen bekommen jeden Tag Frühstück, Pausenbrot, Mittagessen, Abendessen, Kaffee und Kuchen und Abendbrot gestellt. Das Essen wird von professionellen Küchenchefs vorbereitet und alle Rezepte richten sich nach den Anweisungen des Gesundheits-Ministerium. Weiterhin steht den Internatsmädchen 24 Stunden, sieben Tage pro Woche eine Hausleiterin mit Rat und Tat zur Seite.

REFERENZEN

Manae Felu, eine Vertrauensschülerin im 13. Lehrjahr (2016), sagt: „Es ist eine sehr wertvolle Erfahrung für mich geworden. Ich habe viel über mich selbst und über andere gelernt. „Woodford House“ hat mir geholfen, mich individuell zu entwickeln und selbstständiger zu werden.“

Frau Yin Ho Kwok, die Mutter von Michelle Lee, ebenfalls eine Schülerin im 12. Lehrjahr (2016), fügt hinzu: „Michelle ist so glücklich in „Woodford House“. Sie probiert viele verschiedene Sportarten aus, die sie vorher nie in Betracht gezogen hätte. Die Lehrkräfte und das ganze Personal unterstützten sie sehr und sorgten sich wunderbar um sie. Michelle hat enge Freundschaften mit Mädchen aus verschiedenen Kulturen geschlossen. Für sie ist „Woodford House“ ihr Zuhause in Neuseeland geworden. Ich bin sehr dankbar dafür, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben, Michelle in „Woodford House“ lernen zu lassen.“

Frau Rose Li, die Mutter von Tracy Zeng, eine Schülerin im 11. Lernjahr (2017): „Wir liebten Woodford House auf einmal. Die Mädchen zeigen sich enthusiastisch und aufrichtig, die Schule ist ebenfalls voller Einigkeit und Freiheit. Meine Tochter mag ihre Freundschaften und ihre Klassen. Woodford House hat ihr geholfen, das Mädchen zu werden, welches sie werden will.“

Frau Pia Wembacher, die Mutter von Helene Wembacher, eine Schülerin im 11. Lernjahr (2018): „Wir sind dankbar, dass Woodford House und die Lehrkräfte sich bemühen, Helene sich sicher fühlen zu lassen und sie willkommen zu heißen. Zur selben Zeit wird ihr genug Raum gegeben, um zu wachsen, um neue Begabungen zu entwickeln, und um neue Herausforderungen anzunehmen. Sie ist froh und wird von mehr Vorteilen aus diesem Aufenthalt profitieren, als wir erwartet hatten. Wir sind gespannt Neuseeland mit eigenen Augen zu sehen. Es scheint ein magischer Ort zu sein.“



**WOODFORD
HOUSE**

HOME TO EXCELLENCE